



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Reisebericht „Frühling in Nordgriechenland“

Text: Christopher Schmidt

Zeit: 06.04. – 13.04.2024

Unterkunft: Limneo Guest House

Teilnehmerzahl: 12

Reiseleiter: Christopher Schmidt

6.4

Unter einem blauen Himmel treffen im Laufe des Vormittages die Teilnehmer in Thessaloniki ein. Aufregung sorgt für eine Moment der abgesagte Flug von Wolfgang und Christiane, die dann aber schnell umgebucht werden konnten und pünktlich in Thessaloniki zu der Gruppe stießen.

Die ersten Gespräche in einem Straßencafé in Thessaloniki wurden begleitet von einzelnen vorbeifliegenden Halsbandsittichen.

Nach der anschließenden Fahrt (mit der ersten Sichtung von 2 Goldschakalen unweit des Zielortes) zur Unterkunft (Hotel „Limneo Guest House“) in Chrisochorafa am Ostufer des Kerkinisees und der Einrichtung in den Zimmern gab es eine erste Exkursionen in die von Gräben durchzogene vielgestaltige Kulturlandschaft.

Einzelne Trupps vorbeiziehender Pelikanschwärme begeistern die Teilnehmer, ebenso die Beobachtung von Kleinrallen und dem Lauschen des Konzerts von Nachtigallen, Seidensängern und den ersten Drosselrohrsängern.

Abends beendet ein ausgiebiges Mahl in einer örtlichen Taverne den anstrengenden Tag.

7.4.

Nach dem ersten Frühstück in dem Hotel verlangsamten die schönen Beobachtungen von Steinkäuzen und Weidensperlingen das Erreichen unseres ersten Zieles, einem Steinbruch im Südhang der Belesberge. Garniert durch einen Blick auf die weite Ebene der Struma am Ostufer des Kerkinisees entdecken wir schön singende Balkan-Bartgrasmücken, Nachtigallengrasmücken, Balkan- Steinschmätzer, Felsen – und Rötelschwalben sowie Blaumerle und Zaunammer. Für ausgiebige Beobachtungen ist hier ebenso Raum wie für Fotografien und die Beobachtung verschiedener Libellen- und Schmetterlingsarten. Der Ausflug in dieses Kleinod wird belohnt durch die Beobachtung eines überziehenden Schreiadlers.

Auf dem Rückweg wärmt sich eine Maurische Landschildkröte auf der Straße den Panzer und kann ausgiebig beobachtet werden, ebenso 2 Arten von Osterluzeifaltern, die uns auf einem kurzen Abstecher durch einen Auwald im Überschwemmungsbereich der Struma begleiten.

Nach einem Mittagessen im Halbschatten unter Pappeln und einer kleinen Hütte setzen wir unsere Exkursion am Ostufer des Kerkinisees fort, beobachten Purpur – Rallen,-Kuh-, Silber -und Seidenreihler ebenso wie Schlangennadler, Flamingos, Bruchwasserläufer, Kampfläufer. Eine männliche Smaragdeidechse sonnt sich ausgiebig auf einem Stein in der Dammschüttung des Kerkinisees, Bach – und Europäische Sumpfschildkröten sind immer wieder zu entdecken, während Trupps ziehender Weißstörche unter dem blauen Himmel kreisend Richtung Norden fliegen.

Am Abend Abendessen in einem Hotel in unserem Dorf.

8.4.

Südwestlich des Kerkinisee Staudammes fahren wir in ein strukturreiches Bachtal mit kleinen Überschwemmungsbereichen, Tamariskenbeständen, kleinen Feldern, Olivenplantagen und Maccia. Rote Mohnblumen dominieren die Farben der Wegränder. Mehrfach zeigen sich Schwarzstorch und Schreiadler, teilweise aus sehr geringer Entfernung, ebenso sind zwei Seeadler zu beobachten sowie ein Schlangennadler, der seinem Namen alle Ehre macht und eine Schlange in seinem Schnabel trägt. Herausfordernd präsentiert sich eine männliche Samtkopfgrasmücke, die zwischen dichten Brombeersträuchern und trockenen Hochstauden hin und her fliegt.

Für längere Zeit beobachten wir in einem Steinbruch Zaunammern und Balkan-Steinschmätzer. Die Mittagspause verbringen wir direkt am Bach, werden hier angenehm von Bäumen beschattet und Schwalbenschwanz, Trauermantel und Segelfalter gaukeln über unseren Köpfen, während eine Gebirgsstelze am Ufer des natürlich fließenden Baches der Nahrungssuche nachgeht.

Unsere weitere Fahrt entlang des Westufers führt uns durch das Storchendorf „Kerkini“, in dem auf nahezu jedem Mast ein Weißstorchpaar brütet. Die anschließende lehmige und unebene Straße auf der Deichkrone wird zu einer Herausforderung für jeden Rücken, als wir uns weiter am Westufer bewegen und schöne Beobachtungen von Schwarzmilanen und Wiedehopfen haben. Im Hafen von Mandraki beobachten wir neben vielen Reiher auch die ersten und einzigen Braunen Sichler unserer Reise, Große Brachvögel und vor allem eine sehr geduldige und schöne Smaragdeidechse, die sich auf dem Steinboden des kurzen Dammes sonnt.

Am Abend genießen wir eine sehr leckere Vielfalt typischer griechischer Speisen am Bahnhof von Limnochori, nachdem wir bei einer intensiven Suche immer wieder die schemenhaften Gestalten der ansonsten fast unsichtbaren Zwergohreulen hatten.

9.4.

Die Fahrt führt uns am frühen Morgen durch das lebendige Serres in die nordwestlich davon gelegene Bergwelt. Es wird einsam, und schnell führen uns die vielen Serpentin in eine Welt aus Felsblöcken, Wacholderbüschen und Abhängen. Immer wieder entdecken wir Steinschmätzer auf exponierten Warten direkt neben der Straße, Schwarzkehlchen und Misteldrosseln ebenso – die Vogelwelt hier auf 1000-1600 m. Höhe wird mitteleuropäischer. Bei gelegentlichen Stopps fallen uns die vielen Eidechsen auf, mal sind es Smaragdeidechsen, dann Mauereidechsen. Ein Samtkopfgrasmückenmännchen singt ausgiebig von der Spitze eines Wacholders, der Gesang der Heidelerchen ist teilweise dominant. Ein schöner Wiedehopf zeigt sich, während im Hintergrund Kuckucke rufen. Das absolute highlight ist die Beobachtung von insgesamt ca. 5 Steinhühnern, die unvermittelt vor Teilnehmern auffliegen, obwohl vorher genau diese Bereiche mit Spektiven gescannt wurden. Einigen Glücklichen gelingen schöne Flugfotos dieser Art!

Im Laufe des Tages gibt es im Rahmen der von Tannenmeisengesängen umrahmten Mittagspause eindrucksvolle Beobachtungen eines Fichtenkreuzschnabels, der von der Wand eines Skihotels Mineralien abnagt. Etwas später haben wir das Glück, vor einer eindrucksvollen Kulisse eines typischen südeuropäischen Gebirges Zippammern zu beobachten, die immer nur für kurze Zeit zwischen Kiefernspitzen, Hochstaudenvegetation und Felsblöcken geschickt das Katz- und Maus Versteckspiel mit uns spielen.

Bei der Rückfahrt schleicht während eines letzten Stopps eine Wildkatze schnell aus dem Blickfeld der Betrachter und vervollständigt einen wunderschönen beobachtungstag unter dem blauen Himmel des griechischen Mazedoniens. Ein weiteres Steinhuhn wird entdeckt

10.4.

Am frühen Morgen beobachten wir wieder an der Ostseite des Sees, dem wir uns mit dem Lauf des Flusses „Struma“ nähern. Ein großer Schwarm von Uferschwalben fliegt immer wieder einen schwer einsehbaren Prallhang des Flusses an, vermutlich, um dort Nahrung aufzunehmen. Waldwasserläufer, Flussuferläufer, Bekassinen und Flussregenpfeifer rasten auf den Sandbänken und lassen sich sehr gut beobachten.

An der Ostseite des Sees kreist ein großer Schwarm von Rosapelikanen, und die Schätzungen der Anzahl reicht von 200 bis 500 Exemplaren, die vor dem Hang der Belesberge Richtung Nordosten ziehen. Schreiadler zeigen sich unter dem blauen Himmel und in der großen Zahl verschiedenster

Watvögel in den flachen Überschwemmungsbereichen zeigen sich besonders Teichwasserläufer wunderbar nah. Auf einem Baum und im Schilf sitzende Purpurreiher sind schön nah zu sehen und werden ausgiebig dikiskopiert.

Die Mittagspause verbringen wir in einer kleinen Hütte am See. Anschließend sind wir für drei Stunden auf dem See unterwegs, wo Nikos geschickte Bootsnavigation uns unmittelbar in die Nähe von Weißbartseeschwalben, Rallenreiher, Schwarzhalstaucher, Flamingos und natürlich die beiden Pelikanarten bringt. Ein highlight sind auf dem Boden sitzende vorjährige Adler, die nach Literaturstudium als vorjährige Schelladler bestimmt werden. Wir kommen dem Nordostufer sehr nahe, in dessen Nähe beide Pelikanarten auf künstlich angelegten Inseln brüten und das flach überschwemmte Ufer nur so wimmelt von verschiedenen Reiher-, Enten-, und Limikolenarten. Das Abendessen nehmen wir vor der Geräuschkulisse eine fröhlichen Kindergeburtstages am Bahnhof von Limnochori ein. Die abendliche Suche eines Uhus mit dem nachtsichtgerät bleibt leider erfolglos.

11.4.

Fahrt an die Lagunen bei Kolochori

Nach dem frühen morgendlichen Aufstehen gegen 6.15 Fahrt in Richtung Thessaloniki, um an den Lagunen von Kolochori und im Axiosdelta Vögel zu beobachten.

Wie auch an den vorangegangenen Tagen strahlt der blaue Himmel über der Landschaft, es wird schnell sehr warm. Die Lagunen sind insbesondere belebt von vielen Kampfläufern, von Dunklen Wasserläufern im Prachtkleid, Stelzenläufern, Teichwasserläufern, Flamingos, dazwischen eine ganze Reihe anderer Watvogelarten. 2 Prachtaucher schwimmen wie draußen vor der Küste, und die miauenden Rufe der Schwarzkopfmöwen sind allgegenwärtig. Ein vertrauter Steinkauz sonnt sich auf einem Schornstein eines kleinen Gebäudes im Lagunenbereich. Die Suche nach Trielen ist bis in den Nachmittag hinein leider erfolglos.

Gegen Mittag legen wir im Stadtzentrum von Kolochori eine kurze Mittagspause ein, um anschließend im Axiosdelta weiter zu beobachten. Hier werden wir begrüßt von 3 Lachseeschwalben, die über den Feldern fliegen. Etwas weiter stehen 2 wunderschöne Spornkiebitze auf den recht trockenen Lagunen zwischen dem Queller, und immer wieder erscheinen knallgelbe Maskenschafstelzen auf kleinen Erhebungen der Salzvegetation. Die Suche nach den Kalanderlerchen gestaltet sich zunächst etwas holprig, bis dann schließlich doch 4 Vögel singend ausgiebig beobachtet werden können, und unvermittelt erscheint ein Brachpieper neben einer der Lerchen. Wenige hundert Meter weiter gelingen unvermittelt wunderbare Beobachtungen eines Triels, der plötzlich aus den Quellerbeständen auffliegt.

Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir kurz Rast in einem kleinen Dorf, in dem einzelne Rötelfalken ganz wunderbare Beobachtungen dieser schönen Vogelart zulassen. Das Abendessen bei Nikos lässt keine Wünsche offen!

12.4.

Die Vormittagsexkursion führt uns in die extensiv genutzte und von kargen, steinigen Äckern dominierte Bergregion nördlich des Ortes Sidirokastro. Die Vielgestaltigkeit dieser Landschaft mit ihren Hecken, Wacholderbeständen, Schluchten, dem lockeren Baumbestand und einzelnen Höfen beherbergt ein besonderes Repertoire an verschiedenen Vogelarten. Geduldiges Suchen ermöglicht uns auf den braunen Äckern das Finden von braunen Vogelarten: Haubenlerchen, Kalanderlerchen, Kurzzehenlerchen und in den etwas höher gelegenen Bereichen zusätzlich Feldlerchen und Heidelerchen, die hier von einer Warte aus singen. Brachpieper, Steinschmätzer und Rotkopfwürger ergänzen die Liste der besonderen Vogelarten. Grauammern und Bluthänflinge sind wenig scheu und beliebte Fotoobjekte direkt neben den Schotterstraßen, auf denen wir in die höher gelegenen Regionen fahren.

Am höchstgelegenen Punkt unserer Reise legen wir an einer in einer großen zu einer Kirche umgewandelten Höhle eine Rast ein. Hier begegnen wir nicht nur Zippammern, Rötelschwalben und Sumpfmehle, sondern auch so schönen Schmetterlingen wie Schwalbenschwanz und Segelfalter.

Anschließend fahren wir zum Hotel, wo wir nach einer zweistündigen Fahrt unsere Reise fortsetzen und an den Ufern des Strymonas nach durchziehenden Vögeln schauen – das Zuggeschehen findet allerdings kaum statt.

Am Abend begleiten uns die Rufe einer Zwergohreule beim Abendessen in Limnochori.

13.4. Abfahrtstag

Nach dem Frühstück werden die Koffer eingeladen, und bevor wir uns am Flughafen verabschieden, besuchen wir einen nahe Thessaloniki gelegenen Steinbruch, in dem wir zunächst über eine Ragwurzart stolpern. Anschließend gelingen wunderbare und ausgiebige Beobachtungen unserer beiden Zielarten Steinsperling und Felsenkleiber, Nur der Adlerbussard bleibt verborgen.

Deutscher Name	Lateinischer Name	6.4	7.4	8.4	9.4	10.4	11.4	12.4	13.4
Graugans	<i>Anser anser</i>		x	x	x				
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>								
Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>								
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>								
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>			x		x	x		
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>								
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	x					x		
Knäkente	<i>Spatula querquedula</i>		x	x		x			
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>		x			x			
Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>					x			
Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>					x			
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	x	x	x		x	x		
Spießente	<i>Anas acuta</i>					x			
Krickente	<i>Anas crecca</i>		x	x		x			
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>								
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>					x			
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>								
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>								
Eiderente	<i>Somaeria molissima</i>								
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>								
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>								
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	x	x						
Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>				x	x			
Rosaflamingo	<i>Phoenicopterus ruber</i>		x		x	x	x		
Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>			x					
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	x	x	x		x			
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>								
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>		x	x		x	x		

Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>					x			
Felsentaube	<i>Columbia livia</i>				x				
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>								
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>		x		x		x		
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>								
Türkentaube	<i>Eurasian Collared Dove</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Häherkuckuck	<i>Clamator glandarius</i>								
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>			x	x	x	x	x	
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>								
Alpensegler	<i>Apus melba</i>								
Mauersegler	<i>Apus apus</i>								
Fahlsegler	<i>Apus pallidus</i>	x							
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>								
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>								
Tüpfelralle	<i>Porzana porzana</i>								
Teichralle	<i>Gallinula chloropus</i>	x	x	x		x	x		
BläBhuhn	<i>Fulica atra</i>		x	x		x	x		
Kleinralle	<i>Zapornia parva</i>	x							
Zwergralle	<i>Zapornia pusilla</i>								
Kranich	<i>Grus grus</i>					x			
Triel	<i>Burhinus oedicephalus</i>						x		
Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	x				x	x		
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>					x	x		
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	x					x		
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	x					x		
Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>								
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>		x						

Spornkiebitz	<i>Vanellus spinosus</i>						x		
Seeregenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>						x		
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>					x		x	
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>						x		
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>						x		
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>			x			x		
Pfuhschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>								
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>								
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>								
Knutt	<i>Calidris canutus</i>								
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	x		x		x	x		
Sumpfläufer	<i>Calidris falcinellus</i>								
Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>								
Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>								
Sanderling	<i>Calidris alba</i>								
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>						x		
Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>						x		
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>					x			
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>								
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	x	x			x	x		
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>					x	x		
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	x	x			x	x		
Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>					x	x		
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>			x		x	x		
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>					x	x		
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	x							

Rotflügel Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>								
Dünnschnabelmöwe	<i>Chroicocephalus genei</i>			x			x		
Lachmöwe	<i>Chroicocephalus ridibundus</i>		x	x		x	x		
Zwergmöwe	<i>Hydrocoleus minutus</i>								
Schwarzkopfmöwe	<i>Ichthyaetus melanocephalus</i>	x				x	x		
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>								
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>								
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	x	x	x		x	x		
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>								
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>								
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>								
Zwergseeschwalbe	<i>Sternula albifrons</i>								
Lachseeschwalbe	<i>Gelochelidon nilotica</i>						x		
Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>								
Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>								
Weißflügel Seeschwalbe	<i>Chidonias leucopterus</i>								
Weißbart Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybrida</i>					x			
Flusseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	x		x		x	x		
Brandseeschwalbe	<i>Thalasseus sandvicensis</i>						x		
Sepiasturmtaucher	<i>Calonectris diomeda</i>								
Mittelmeer Sturmtaucher	<i>Puffinus yelkouan</i>								
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>		x	x		x		x	
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Zwergscharbe	<i>Microcarbo pygmaeus</i>	x	x	x		x	x	x	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	x	x	x		x	x	x	

Krähenscharbe	<i>Gulosus aristoteles</i>	x					x		
Rosapelikan	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	x	x	x		x			
Krauskopfpelikan	<i>Pelecanus crispus</i>	x	x	x		x	x		
Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>								
Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>								
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	x	x	x		x	x	x	
Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>		x	x		x			
Silberreiher	<i>Ardea alba</i>		x	x		x	x		
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	x	x	x		x	x	x	
Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>		x			x	x		
Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>		x	x		x	x		
Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>							x	
Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>			x					
Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>						x	x	
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>								
Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>								
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>								
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>				x				
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>		x	x	x		x		
Schreiadler	<i>Clanga pomarina</i>		x	x		x			
Schelladler	<i>Clanga clanga</i>					x			
Zwergadler	<i>Hiraeus pennatus</i>								
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>								
Habichtsadler	<i>Aquila fasciata</i>								
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>		x	x		x	x	x	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>								

Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>								
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>								
Kurzfangsperber	<i>Accipiter brevipes</i>								
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>				x				
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>								
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>			x					
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>			x					
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	x	x	x	x		x	x	
Adlerbussard	<i>Buteo rufinus</i>								
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>								
Zwergohreule	<i>Otus scops</i>			x		x		x	
Uhu	<i>Bubo bubo</i>								
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	x	x				x		
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>								
Waldohreule	<i>Asio otus</i>								
Sumpfohreule	<i>Asio flammea</i>								
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>		x	x	x	x	x	x	
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>		x						
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>								
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>								
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>								
Mittelspecht	<i>Dendrocoptes mdius</i>								
Weißrückenspecht	<i>Dendrocoptes lecotos</i>								
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>								
Blutspecht	<i>Dendrocopos syriacus</i>		x						
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>								
Grauspecht	<i>Picus canus</i>		x			x			
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>		x	x		x			
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>								
Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>						x		
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	x	x	x	x	x	x	x	

Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>								
Merlin	<i>Falco columbarius</i>								
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>			x					
Lannerfalke	<i>Falco biarmicus</i>								
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>								
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>								
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>								
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>								
Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>								
Maskenwürger	<i>Lanius nubicus</i>								
Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>			x	x			x	
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>		x		x		x		
Elster	<i>Pica pica</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>								
Alpenkrähe	<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>								
Alpendohle	<i>Pyrrhocorax graculus</i>								
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	x						x	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>						x		
Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	x	x	x	x	x			
Tannenmeise	<i>Periparus ater</i>				x				
Haubenmeise	<i>Lopophanes cristatus</i>								
Balkanmeise	<i>Poecile lugubris</i>		x	x					
Sumpfbeise	<i>Poecile palustris</i>				x			x	
Weidenmeise	<i>Poecile montanus</i>								
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>		x		x			x	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>		x	x	x	x		x	
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>					x			

Kurzzehenlerche	<i>Calandrella brachydactyla</i>							x	
Kalanderlerche	<i>Melanocorypha calandra</i>							x	
Heinestummellerche	<i>Alauda heinei</i>								
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>				x			x	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>							x	
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>								
Zistensänger	<i>Cisticola juncidis</i>								
Blassspötter	<i>Iduna pallida</i>								
Olivenspötter	<i>Hippolais olivetorum</i>								
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>								
Mariskenhirsänger	<i>Acrocephalus melanopogon</i>								
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>					x			
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>								
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>					x			
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	x	x						
Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>								
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>								
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>					x			
Felsenschwalbe	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>		x		x			x	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Rötelschwalbe	<i>Cecropis daurica</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>								

Balkanlaubsänger	<i>Phylloscopus orientalis</i>								
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>							x	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>			x	x	x			
Seidensänger	<i>Cetti cetti</i>	x	x	x		x	x	x	
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		x	x		x			
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		x	x	x	x		x	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>								
Klappergrasmücke	<i>Curruca curruca</i>			x		x		x	
Nachtigallengrasmücke	<i>Curruca crassirostris</i>		x	x					
Samtkopf Grasmücke	<i>Curruca melanocephala</i>			x	x				
Balkan Bartgrasmücke	<i>Curruca cantillans</i>		x	x					
Dorngrasmücke	<i>Curruca communis</i>			x				x	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>								
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>				x				
Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>								
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>		x		x				
Felsenkleiber	<i>Sitta neumayer</i>							x	
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>								
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachyactyla</i>				x				
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>				x				
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>								
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Rosenstar	<i>Pastor roseus</i>								
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>				x				

Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>		x	x					
-------------	--------------------------	--	---	---	--	--	--	--	--

Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>			x					
Amsel	<i>Turdus merula</i>		x	x	x	x		x	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>								
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>								
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>								
Heckensänger	<i>Cercotrichas galactotes</i>								
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubicula</i>		x		x			x	
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>								
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>								
Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>								
Halbringschnäpper	<i>Ficedula semitorquata</i>								
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>								
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>								
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>								
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>		x		x			x	
Steinrötel	<i>Monticola saxatila</i>								
Blaumerle	<i>Monticola Solitarius</i>		x						
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>								

Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>				x				
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>				x		x	x	
Balkansteinschmätzer	<i>Oenanthe melanoleuca</i>		x	x					
Nonnensteinschmätzer	<i>Oenanthe pleschanka</i>								
Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>								

Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>								
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Weidensperling	<i>Passer hispaniolensis</i>	x	x	x		x	x	x	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>		x			x	x	x	
Steinsperling	<i>Petronia petronia</i>							x	
Schneesperling	<i>Montifringilla nivalis</i>								
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	x		x					
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	x	x	x		x	x		
Thunbergschaftselze	<i>Motacilla thunbergi</i>								
Maskenstelze	<i>Motacilla feldegg</i>								
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>								
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>				x	x		x	
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>						x	x	
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>								
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>			x					

Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>								
Bergpieper	<i>Anthus spinoleta</i>								
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>		x	x	x			x	
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>								
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>								
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>								
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>								
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	x	x	x	x	x		x	
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>				x			x	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	x	x	x	x	x	x	x	
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>								

